

Gorgen, durch Eitelkeit, durch Beobachtung der Anwesenden und Aufmerksamkeit auf andre Kleinigkeiten die Krafft der Wahrheit und den Ernst der Anbetung des großen Gottes zu schwächen, begleitet uns auch hieher: Verhüte es, o Gott! daß unter allen anwesenden Christen keiner durch sein Erscheinen bey der Versammlung der Glaubigen einen Schaden leide, sondern bessere unsre Seelen und regiere uns, daß wir von der Sünde gereinigt, frommer und heiliger hinweggehen, als wir hieher gekommen sind. Gepreiset sey du immer und ewiglich. Amen.

3.) Vor der Predigt.

Jetzt wollen wir, himmlischer Vater! die Belehrungen deines Wortes anhören, welches uns dein Diener, unser Lehrer, ertheilen wird. Erwecke und unterstütze den Lehrer, daß er mit Weisheit und Freymüthigkeit, ohne Irthümer und ohne Furcht, uns die Wahrheit vortrage, die deine Ehre

befördert, unsre christlichen Kenntnisse er-
 weitert und befestigt und zur Erfüllung dei-
 nes Willens geschickt und eifrig macht. 1.
 Mache den Zuhörern deine heilsame Wahr-
 heit aus deinem Worte bekannt, daß sie von
 dir würdig denken, und zu deiner Vereh-
 rung angewiesen werden. 2. Laß keinen ohne
 Erbauung aus der Religion Jesu Christi ohne
 Wachsthum in der Erkenntniß Jesu Christi
 gegenwärtig seyn. 3. Mache alle, die Hörer
 des Wortes sind, auch zu willigen Thätern
 desselben, daß dein Wille geschehe, welcher
 uns anweist, ietzt begierig zu hören und das
 gehörte in einem treuen guten Herzen zu be-
 wahren. 4. Alsdann werden wir würdig
 seyn, auch heute deinen Segen über unser
 irdisches Glück, so viel wir nöthig haben,
 und die Vergebung unsrer Sünden, welche
 wir bey unsern Vergehungen so sehr bedür-
 fen, bey einem versöhnlichen Herzen, zu er-
 halten. 5. Strafe die Geringschätzung und
 Verachtung deines Wortes und den Unge-
 horsam

horsam gegen dasselbe, den wir an so vielen undankbaren Christen mit Behmuth wahrnehmen, nicht dadurch, daß du uns dieses unschätzbare Kleinod, deine theure Lehre, entziehst; sondern laß die undankbaren Verächter zur Buse erweckt werden. 6. Wenn unsre Aufmerksamkeit ermüdet, wenn fremde Gedanken sich einschleichen wollen, wenn wir in Gefahr gerathen, auf Zweifel an deiner Wahrheit zu verfallen oder an der wohlthätigen Lehre uns zu ärgern: so laß uns auch das hören und merken, was uns unsre Zweifel lösen, und uns stärken kan, jetzt und in Zukunft, wenn die Sünde reizet, ihr allezeit muthigen Widerstand zu leisten und ihren Schmeichelen unsre Seelen zu entziehen. 7. Heilige uns durch deine Wahrheit, die wir hören werden und erlöse uns von der Sünde, damit wir gebessert werden und dich durch unsern Wandel preisen mögen. Gelobet seyst du ewiglich, der du deine Lehre uns bekannt gemacht hast und ihrem Vor-

trag Segen und Sieg giebst in Christo Jesu. Amen.

4.) Nach der Predigt.

1. Dank sey dir von deinen Kindern, denen du dich abermals in deiner Größe und Herrlichkeit geoffenbaret hat! O wie viel schönes und rührendes, wie viel nütliches und seelenstärkendes habe ich jetzt gehört! Ich habe mit meinen Brüdern meinen Vater angebetet und fühle mich jetzt in der Liebe zu ihnen gestärkt! Laß es mich nicht vergessen, was ich gelernt habe! Laß die neuen und befestigten Einsichten in deine großen Vollkommenheiten, die Predigt von deiner Majestät und Menschenfreundlichkeit, von deiner Gerechtigkeit, Güte und Vorsehung, mir und andern dazu dienen, daß du ihnen immer liebenswürdiger und herrlicher erscheinst und dein Name von allen gepreiset werde.

2. Jeder Unterricht, der aus der Religion Jesu Christi ist ertheilt worden, trage
zur